

Antrag 273/II/2019

Jusos LDK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Klimanotstand für Berlin ausrufen!

- 1 Wir fordern, dass die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus
- 2 und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sich
- 3 dafür einsetzen, den Klimanotstand auszurufen und da-
- 4 mit die Klimakrise und ihre Folgen als Probleme von
- 5 höchster Priorität anzuerkennen.
- 6 Dadurch soll bei allen Entscheidungen des Abgeordneten-
- 7 hauses und des Senats die Auswirkungen auf das Klima
- 8 bedacht und Lösungen bevorzugt werden, die sich positiv
- 9 auf den Klimaschutz auswirken und die ökologische, ge-
- 10 sellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit berück-
- 11 sichtigen. Politische Entscheidungen sollen demnach auf
- 12 Grundlage der Ergebnisse des Intergovernmental Panel on
- 13 Climate Change (IPCC) geschlossen werden.
- 14 Seit dem Unterzeichnen des Pariser Klimaschutzabkom-
- 15 mens 2016 ist wenig Praktisches geschehen, um eine Er-
- 16 wärmung des Planeten um 1,5 Grad Celsius zu verhindern,
- 17 obwohl wir über die Folgen eines derartigen Temperatur-
- 18 anstieges informiert und uns der Auswirkungen für un-
- 19 ser Leben bewusst sind. Noch können wir etwas daran än-
- 20 dern, dies muss aber schnell und konsequent geschehen.
- 21 Es geht darum auch den nachfolgenden Generationen ei-
- 22 ne lebenswerte Welt zu überlassen. Deswegen protestie-
- 23 ren Organisationen und Bewegungen wie Fridays For Fu-
- 24 ture für eine Klimapolitik, die ihren Namen auch verdient,
- 25 deswegen opfern Schüler*innen regelmäßig die Schulzeit,
- 26 denn für welche Zukunft sollen sie lernen, wenn wir ihnen
- 27 diese Zukunft nehmen? Mit ihnen müssen wir uns solida-
- 28 risch zeigen.
- 29 Die Zeit des Abwägens ist vorbei, wir müssen jetzt han-
- 30 deln.
- 31 Eine engagierte und progressive Klimapolitik ist zutiefst
- 32 solidarisch und sozialdemokratisch.
- 33

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt bei Annahme 272/II/2019 (Konsens)